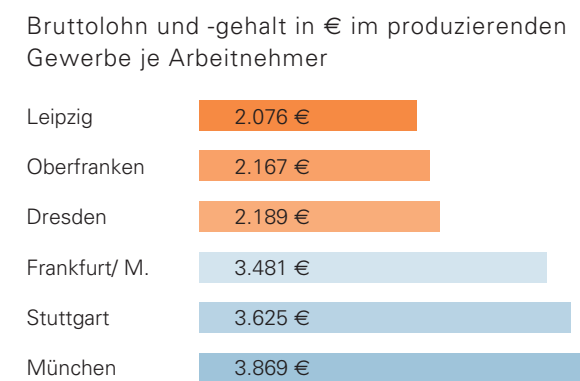




Fakten, die Geld Wert sind: zielgerichtet zum Erfolg in Oberfranken.

Hohe Kosten-Nutzen-Effizienz Ein Standortvorteil von hoher Tragweite

Machen wir es kurz, in Oberfranken ist der Euro rund 1,20 wert. Die Kosten für Löhne, Immobilien, Grundstücke, Mieten und sonstige Lebenshaltungskosten liegen in Oberfranken weit unter vergleichbaren Kosten anderswo. Auf der anderen Seite liegen Ausbildungsniveau, Engagement und Loyalität der Mitarbeiter deutlich über dem Durchschnitt.



Quelle: Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung; Aktuelle Daten zur Entwicklung der Städte, Kreise und Gemeinden Ausgabe 2003, Stand Daten: 2000

Zöllner-Wiethoff

Oberfranken verpackt die Welt? Und wir tragen dazu bei, dass dies besonders ansprechend geschieht. Die Zöllner-Wiethoff GmbH baut auf den Standort Oberfranken, da wir mit unseren qualifizierten und motivierten Mitarbeitern den Wettbewerbern in Sachen Innovation und Kreativität immer einen Schritt voraus sind. Mit unseren international anerkannten Geschenkpapier-Kollektionen sind wir Teil der etablierten Designlandschaft in Oberfranken, in der wir uns gerne engagieren. Der Kompetenzstandort Oberfranken ermöglicht uns eine synergetische Vernetzung mit strategisch wichtigen Kooperationspartnern in Europa und eine Markterschließung auf allen Kontinenten der Erde.

Jürgen Popp,
Geschäftsführer der Zöllner-Wiethoff GmbH,
Neustadt bei Coburg



Oberfranken erwartet Sie

Investieren Sie in einen Standort mit Zukunftspotenzial für Ihr Unternehmen. Wir helfen Ihnen gern mit unserem Wissen um die Vorteile Oberfrankens und gehen zielgenau auf Ihre individuellen Bedürfnisse ein.

Standortmarketing Oberfranken
Dr. Gunter Bühler, Anja Schmidt
Maximilianstraße 6
95444 Bayreuth, Germany
Fon: +49.921.52523
Fax: +49.921.52524
www.oberfranken.de

Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie, Invest-in-Bavaria, Dr. Markus Wittmann, +49.89.21622642
Regierung von Oberfranken, Rolf Peilnsteiner, +49.921.6040
IHK Bayreuth, Hauptgeschäftsführer Joachim Hunger, +49.921.886100
IHK zu Coburg, Siegmund Schnabel, +49.9561.742620
Handwerkskammer Oberfranken, Hauptgeschäftsführer Horst Eggert, +49.921.910112
Wirtschaftsförderung Landkreis Bamberg, Siegfried Wagner, +49.951.85203
Wirtschaftsförderung Stadt Bamberg, Christian Wonka, +49.951.871303
Wirtschaftsförderung Landkreis Bayreuth, Georg Sünkel, +49.921.728342
Wirtschaftsförderung Stadt Bayreuth, Günter Finzel, +49.921.251488
Wirtschaftsförderung Landkreis Coburg, Martin Schmitz, +49.9561.514315
Wirtschaftsförderung Stadt Coburg, Stephan Horn, +49.9561.892300
Wirtschaftsförderung Landkreis Forchheim, Dr. Andreas Rösch, +49.9191.86508
Wirtschaftsförderung Landkreis Hof, Uwe Engels, +49.9281.57438
Wirtschaftsförderung Stadt Hof, Walter Friedl, +49.9281.815351
Wirtschaftsförderung Landkreis Kronach, Wolfgang Puff, +49.9261.626313
Wirtschaftsförderung Landkreis Kulmbach, Klemens Angermann, +49.9221.707160
Wirtschaftsförderung Landkreis Lichtenfels, Helmut Kurz, +49.9571.18267
Wirtschaftsförderung Landkreis Wunsiedel, Frank Römhildt, +49.9232.80468

Impressum:
ViSdP: Standortmarketing Oberfranken
Konzept: straight Werbeagentur
Text: Johanna Dumann
Gestaltung: GMK Werbeagentur Bayreuth, www.gmk.de
Fotos: Michael Aust, www.xpo.it

Standortmarketing Oberfranken ist ein Projekt von Oberfranken Offensiv e.V., Forum Zukunft Oberfranken e.V., den Landkreisen und kreisfreien Städten der Region Oberfranken in Zusammenarbeit mit dem



Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie.

Invest
in Bavaria



Verpackung macht die Marke.
Investieren in Oberfranken.



Verpackung macht es möglich. Just in time in alle Welt.

Funktionen und Aufgaben der Verpackungsindustrie sind vielfältig. Markenmacher ist sie, ganz sicher, bewusst oder unbewusst wahrgenommen von allen, die ein Produkt in die Hand nehmen. Doch das ist nicht alles. Schutz und Logistik, verbunden mit Ökologie und Ökonomie, gehören zu den unabdingbaren Funktionen von Verpackung.

Einerseits wird die Verpackungsindustrie immer wichtiger, andererseits steht sie vor immer größeren Herausforderungen. Order-to-Delivery-Zeiten werden immer kürzer, Schutzfunktionen immer komplexer, die Verpackungsmaterialien immer leistungsfähiger und neue Materialien immer wichtiger.

Herausforderungen als Chancen

Attraktives Anwender- und Lieferantenumfeld

Die Verpackungsunternehmen befinden sich in einer komplexen Situation, zwischen ihren Lieferanten einerseits und ihren Kunden andererseits.

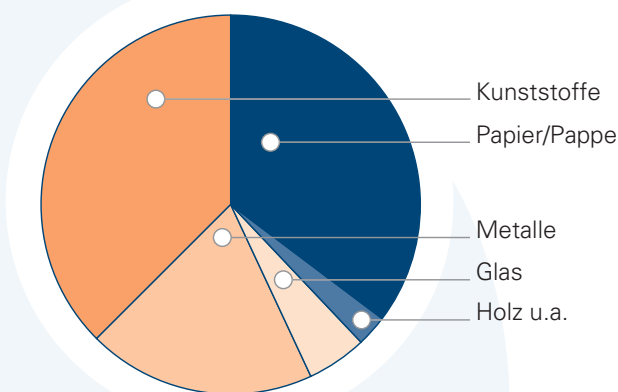
Kunststoff, Metall, Textil, Keramik, Glass, Verbundwerkstoffe – Oberfranken gilt aufgrund fundierter Werkstoffkompetenz als Bayerns Werkstoffregion und damit als idealer Standort für Unternehmen, die Neue Materialien nutzen.

Wer Verpackung bietet, braucht Industriedichte –

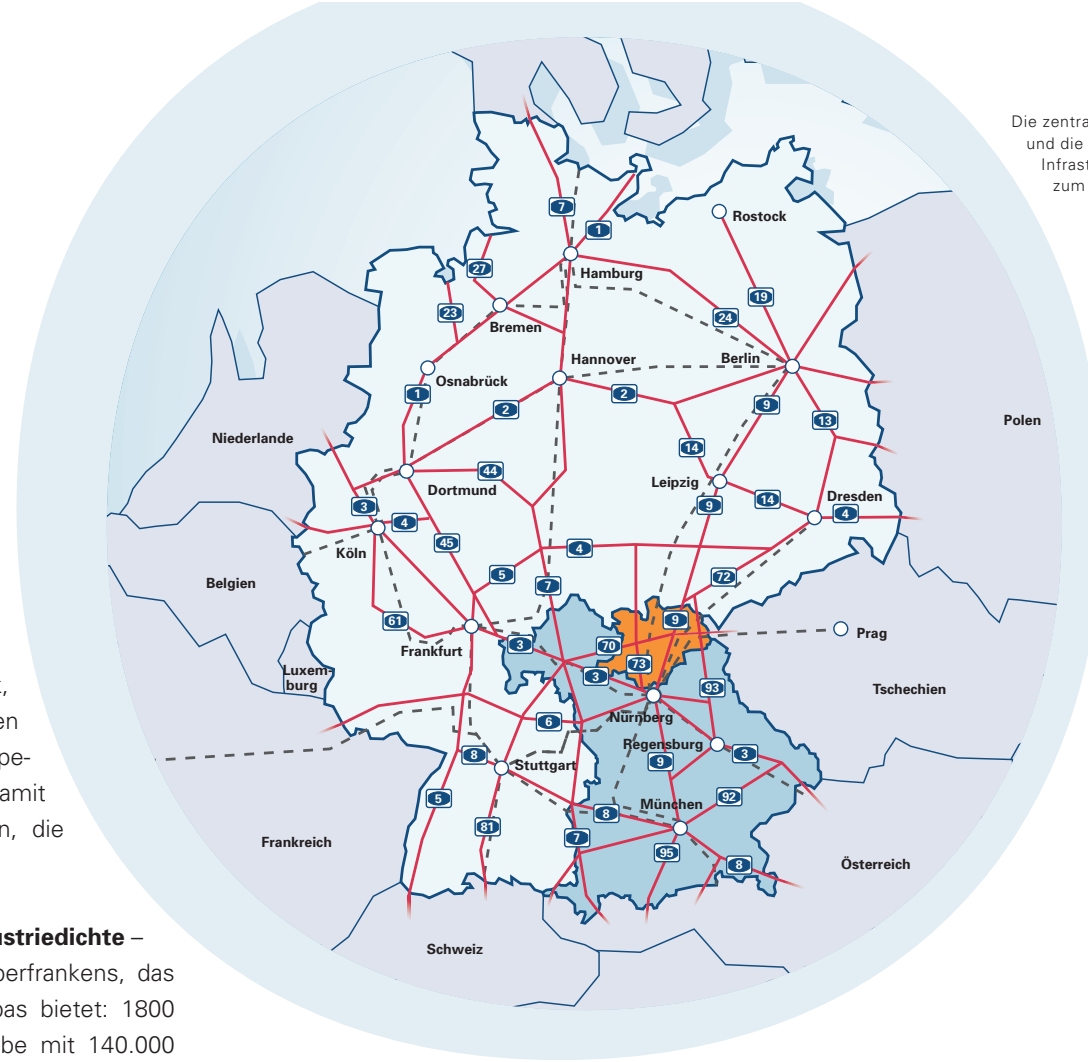
ein entscheidender Standortvorteil Oberfrankens, das die dritthöchste Industriedichte Europas bietet: 1800 meist mittelständische Industriebetriebe mit 140.000 Beschäftigten – Kfz-Zulieferer, Maschinenbau, Elektrotechnik, Kunststoffverarbeitung, Lebensmittelindustrie, Möbel- und Spielwarenhersteller – prägen die Region.

Insgesamt gilt die **Verpackungswirtschaft als Wachstumsbranche**. Dies trifft insbesondere auch auf den Bereich Papier und Pappe zu. Z.B. hat die digitale Revolution auch die Traditionshersteller von Packmitteln auf Karton, Wellpappe- und Papierbasis erfasst. Mit Hilfe des PC's wird die Musterschau im Faltschachtelsektor schneller und vor allem preiswerter. Dazu kommt die digitale Auftragsabwicklung die vertiefte B2B-Kommunikation zwischen Auftraggeber und -nehmer. Das Internet hat die bisherigen Produktionsabläufe grundlegend verändert. Der elektronische Handel wird in den nächsten Jahren eine Paketlawine ins Rollen bringen. Allein die Post AG rechnet im Jahr 2003 mit 215 Millionen zusätzlichen Paketsendungen. Nach einer Untersuchung der FEFCO soll der Verpackungsmarkt durch E-Commerce in den nächsten Jahren jährlich um 2,2 % wachsen.

Entwicklung der Werkstoffe im Packmittelmarkt (in % des Produktionswertes)



Quelle: GADV/RKW und IK-Schätzung



Die zentrale Lage in der Mitte Europas und die umfassend ausgebauten Infrastruktur machen Oberfranken zum perfekten Standort.

Ganz Europa ganz nah

Wer exportiert, ist auf Verpackungen angewiesen

Oberfranken ist Drehscheibe für Ost-West und Nord-Süd-Verkehre. Es liegt genau zwischen München und Berlin, zwischen Rotterdam und Budapest sowie zwischen Paris und Warschau. Zudem hat die Erweiterung der Europäischen Union das Nachfragepotential noch einmal erheblich vergrößert und neue Märkte eröffnet, gerade auch für die Verpackungsindustrie. Denn ohne Verpackung kein Export.



Huhtamaki-Forchheim

Tradition in Oberfranken. Die Herstellung von technischen Folien jedweder Art blickt auf eine mittlerweile 150 Jahre alte Tradition in Forchheim Oberfranken zurück. 1854 würde die „Spiegelglas und Folienfabrik“ vom Fürther Unternehmer Morgenstern gegründet. Mittlerweile hat sich „Huhtamaki-Forchheim“ in ein Unternehmen entwickelt, welches weltweit agiert und führend in der Veredelung von Folien ist. Innovation und Investition in modernste Technik mit dem Blick in die Zukunft waren und sind die Grundbedingungen für den Erfolg des Unternehmens. Die Vision „das innovativste Unternehmen in der Herstellung und Veredelung von Polyolefinfolien“ zu sein wird von allen unseren Mitarbeitern verantwortlich gelebt und diese Verantwortung ist eine weitere Grundlage für den Erfolg.

Walter Günter,
Division President – Huhtamaki-Forchheim



Die Verpackung der neuen Parfümserie unter dem Namen von Britney Spears wird in Oberfranken produziert



HEINZ-GLAS

Glas – ein uralter Werkstoff, aber mit immer wieder neuen (Verbund-) Eigenschaften. HEINZ-GLAS produziert in Kleintettau/Obfr. Glasflakons bereits seit 1661. Unser Familien-Unternehmen beschäftigt hier knapp 1000 Mitarbeiter. Unser großes Kapital sind die über Generationen gewachsenen und weitergegebenen Erfahrungen, die mit Idealismus, Bodenständigkeit und vor allem immer wieder neuen Produkt- und Produktionsideen angereichert werden. In den vergangenen Jahren und Jahrzehnten haben wir massiv in den Standort Kleintettau investiert – in High-Tech, Forschung und Entwicklung und auch Aus- und Weiterbildung. Damit haben wir eine sehr gute (lokale) Basis für unser (globales) Betätigungsfeld geschaffen. Der Erfolg auf dem internationalen Luxusverpackungsmarkt bestätigt unsere strategischen Entscheidungen und die tausendfachen jeweiligen Anstrengungen dafür.

Carl-August Heinz,
Geschäftsführender Gesellschafter

Verpackungen werden immer leistungsfähiger. Gerade für die Verpackungsbranche sind Forschung und Entwicklung bedeutsam, sie führen zu effektiveren Verwendung von wertvollen Verpackungsmaterialien, zu besseren Schutzeigenschaften und zur Entwicklung neuer Materialien.

Unternehmen in Oberfranken stehen mehrere auf Werkstoffe spezialisierte Forschungseinrichtungen zur Verfügung.

Ziel jeder Zusammenarbeit ist die Synergie. In Oberfranken finden sich Papier-, Karton-Wellpappeverarbeiter, Hersteller flexibler Verpackungen aus Kunststoff, Hersteller von Behältern, Stanzwerkzeugbauer, Hersteller von Druckformen und Druckereien, die gemeinsam ein leistungsfähiges, zielorientiertes Netzwerk bilden.



www.c-d-o.de

www.designwerkstatt-coburg.de

www.neue-materialien.com

www.nmbgmbh.de

www.fh-coburg.de

www.uni-bayreuth.de

www.fvw.uni-bayreuth.de